

Klassische Deutsche Dichtung in 22 Bänden

herausgegeben von  
Fritz Martini,  
oö. Professor an der Technischen Hochschule  
Stuttgart

und  
Walter Müller-Seidel,  
oö. Professor an der Universität  
München

unter Mitwirkung von  
Benno von Wiese,  
oö. Professor an der Universität  
Bonn

c  
VM

## Klassische Deutsche Dichtung

Band 18  
Lyrik

mit einem Nachwort von Walter Müller-Seidel

Erste bis dritte Auflage

(1969)

Herder

Freiburg · Basel · Wien

CONRAD FERDINAND MEYER  
Der Lieblingsbaum

Den ich pflanzte, junger Baum  
Dessen Wuchs mich freute,  
Zahl ich deine Lenze, kaum  
Sind es zwanzig heute.

Oft im Geist ergötzt es mich,  
Über mir im Blauen,  
Schlankes Astgebilde, dich  
Mächtig auszubauen.

Lichtdurchwirkten Schatten nur  
Legst du auf die Maten,  
Eh du dunkel deckst die Flur,  
Bin ich selbst ein Schatten.

Aber haschen soll mich nicht  
Stygisches Gesinde,  
Weichen werd ich aus dem Licht  
Unter deine Rinde.

Frische Säfte rieseln laut,  
Rieseln durch die Stille,  
Um mich, in mir webt und baut  
Ewger Lebenswille.

Halb bewußt und halb im Traum  
Über mir im Lichten  
Werd ich, mein geliebter Baum,  
Dich zu Ende dichten.